



## Pressekonferenz & Diskussionsrunde

### Diversität und Inklusion im freiwilligen Engagement

5. Oktober 2020 von 12 – 13 Uhr

Eventraum im TUECHTIG!, KOPF, HAND + FUSS gGmbH

Oudenarder Str. 16, Haus 06, Aufgang D, Etage 1, 13347 Berlin

Wer sich freiwillig engagiert, kann demokratische Prozesse mitgestalten, das Gemeinwohl fördern und für eigene Rechte und die Rechte anderer eintreten. Freiwilliges Engagement schafft Begegnung und Austausch – eine wichtige Voraussetzung um gesellschaftliche Vielfalt als Bereicherung wahrzunehmen. Laut aktueller Statistik spiegelt sich im Engagementbereich die reale gesellschaftliche Diversität (noch) nicht wider. Insbesondere Menschen mit Behinderung sind dort unterrepräsentiert. Was tun?

Das neue Projekt des Vereins KulturLeben Berlin "Diversität und Inklusion im freiwilligen Engagement" hat es sich zum Ziel gesetzt, Inklusion und freiwilliges Engagement gleichermaßen zu fördern. Der Ausbau inklusiver Engagement-Strukturen soll es ermöglichen, dass Menschen mit Behinderung sich selbstbestimmt und freiwillig in die Vereinsarbeit einbringen können. So möchte KulturLeben Berlin einen Beitrag zur Förderung einer gleichberechtigten Teilhabe am Ehrenamt leisten. KulturLeben Berlin vermittelt auf überwiegend freiwilliger Basis nicht verkaufte Kulturplätze kostenlos an Menschen mit geringem Einkommen.

Das Projekt „Diversität und Inklusion im freiwilligen Engagement“ wurde im Mai 2020 gestartet und wird für drei Jahre von der Aktion Mensch gefördert. Schirmherrin ist die Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales des Landes Berlin Elke Breitenbach.

**In einer Pressekonferenz stellen wir am 5. Oktober unser Projekt und seine Ziele vor. Davon ausgehend diskutieren wir mit unseren Podiumsgästen darüber, welchen Stellenwert freiwilliges Engagement für eine inklusive Gesellschaft einnimmt. Wir fragen:**

- Was macht ein inklusives Ehrenamt aus? Welche Bedeutung hat es für eine inklusive Gesellschaft?
- Was sind die größten Barrieren für soziale Teilhabe von Menschen mit Behinderung am freiwilligen Engagement?
- Welche Voraussetzungen müssen für eine gleichberechtigte Teilhabe am Ehrenamt gegeben sein? Welche Akteure und Partner braucht es dafür?

#### **Podiumsgäste:**

##### **Elke Breitenbach**

Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales des Landes Berlin

##### **Christine Braunert-Rümenapf**

Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung Berlin

##### **Dominik Peter**

Vorsitzender Berliner Behindertenverband e.V.

##### **Henning Baden**

Projektleiter Digitale Nachbarschaft und Initiator bagfa Inklusionsprojekt „Sensibilisieren, Qualifizieren und Begleiten: Freiwilligenagenturen als inklusive Anlauf- und Netzwerkstellen für Engagement weiterentwickeln“

##### **Adina Hermann**

Vorständin Sozialhelden e.V.

**Moderation:** Angela Meyenburg, Geschäftsführerin KulturLeben Berlin

**Barrierefreiheit:**

Der Eventraum, seine Zugänge und die sanitären Anlagen sind barrierefrei. Die Veranstaltung wird von einer Gebärdendolmetscherin begleitet.

**Anmeldung:**

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Aufgrund der coronabedingten Abstands- und Hygieneregeln ist die Platzzahl begrenzt. Die Teilnahme ist nur mit schriftlicher Anmeldung möglich.

**Anmeldeadresse: [presse@kulturleben-berlin.de](mailto:presse@kulturleben-berlin.de)**

Um im hoffentlich nicht eintretenden Falle einer Corona-Infektion alle Anwesenden informieren zu können, benötigen wir für Ihre Anmeldung auch Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten (Adresse, Mailadresse, Telefonnummer). Alle Daten werden nach Ablauf von drei Wochen wieder gelöscht.

Ein **Informationsformular** zur Datenerfassung und zum Datenschutz finden Sie auf unserer Internetseite unter: [www.kulturleben-berlin.de/pressekonferenz](http://www.kulturleben-berlin.de/pressekonferenz)

---

Schirmherrschaft

Projekt Diversität und Inklusion im freiwilligen Engagement

**Elke Breitenbach, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales des Landes Berlin**

Senatsverwaltung  
für Integration, Arbeit  
und Soziales



Schirmherrschaft

KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur e.V.

**Philipp Harpain, Theaterleiter GRIPS Theater Berlin**

**Hauptförderer**

Projekt Diversität und Inklusion im freiwilligen Engagement

**Pressekontakt:**

Miriam Kremer  
Leitung Presse- und ÖA KulturLeben Berlin  
[presse@kulturleben-berlin.de](mailto:presse@kulturleben-berlin.de)  
[www.kulturleben-berlin.de](http://www.kulturleben-berlin.de)

KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur e.V.  
Stephanstraße 13, 10559 Berlin